

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-
Magold, Freudenstadt,

Bezirke
Horb und Herrenberg.

Nro. 59.

1837.

Dienstag,

1. August.



Mit Allerhöchster Genehmigung.

Im Verlag der F. W. Vischer'schen Buchdruckerei.

Erlasse der Königlichen Bezirks- Behörden.

Oberamt Horb.

Horb. Anton Kaz, Bürger von Lützenhard ist heimlich von Hause fortgelaufen, und zieht wahrscheinlich in unerlaubten Absichten herum. Man ersucht um seine Einlieferung im Betretungsfalle.

Den 26. Juli 1837.

K. Oberamt,
Dillenius.

Gestalts-Bezeichnung.

Alter: 50 Jahre, Größe: 5' 7" 8",
Haare: blond, Augenbraunen: blond, Augen:
blau, Nase: proportionirt, Wangen: voll,
Stirne: gewöhnlich, Zähne: mangelhaft;
Kinn: rund, Statur unterseht.

Er ist bekleidet mit weißer Stilkappe,
blautuchnem Wams, blau gestreifter Weste,
und grauen Zwilchhosen.

Forstamt Freudenstadt.

Freudenstadt. [Holz-Verkauf.]

Unter Beziehung auf den unterm 26.
dieß angekündigten Holzverkauf im Re-
vier Reichenbach, auf den 8. August
wird noch die weitere Bekanntmachung
angefügt, daß den darauf folgenden Tag
Mittwoch den 9. August d. J.

ein Scheidholz-Verkauf in den Wald-
Distrikten Grundwald, Rosenberg, Mus-
bacherstal, Ziegelsteuch, Hartmannstal,
Kirchwegwald, Scheuersenswald, Wieden-
berg, Dammerswald und Allwald unter
denselben Bedingungen durch K. Ka-
meralamt Dornstetten statt finden, und
hiebei folgende Holzsortimente zum Ver-
kauf kommen werden:

tannen Langholz	—	: 22	Stämme	30ger
				40ger 50ger
— Sägholz	—	: 184	—	
— Scheutter	—	: 77 1/2	Klafter	
— Prügel	—	: 85 1/4	—	
buche Scheutter	—	: 2 3/4	—	
— Prügel	—	: 4 1/2	—	
eichen ditto	—	: 7 1/2	—	

sollte die Verkaufs-Verhandlung am 9.
August nicht geschlossen werden können,
so findet die Fortsetzung Tags darauf
statt.

Die Zusammenkunft ist ebenfalls im
Gasthaus zur Sonne in Reichenbach
Früh 7 Uhr.

Den 31. August 1837.

K. Forstamt.



Freudenstadt. [OfenVerkauf.]
Nächsten

Samstag den 5. August
Nachmittags 2 Uhr
werden auf hiesigem Rathhaus 2 noch
ganz brauchbare eiserne Ofen mit Auf-
sägen im Aufstreich verkauft, wozu die
Liebhaber eingeladen werden
den 29. Juli 1857.

von der
Oberamtspflege.

Bierlingen, Oberamts Horb.
[SchafwaideVerleihung.] Die hiesige
Gemeinde ist legitimirt 100 Stück Schafe
auf hiesiger Markung nach der Erndte
im Stoppelfeld aufzuschlagen. Zu dessen
Vorhaben wird

Dienstag den 8. August
die Verpachtung

Morgens 8 Uhr
auf hiesigem Rathhaus vorgenommen, wo-
bei das Weitere gesagt werden wird.

Den 25. Juli 1857.

Im Namen
des Gemeinderaths.
Schultheiß
Lezku s.

Berneck. [BauAktord.] Die hie-
sige Gemeinde ist Willens, eine steinerne
Brücke über den Edlbach zu bauen, und
die daran vorkommende Maurer- und
SteinhauerArbeit in berechnetem Betrage
von 425 fl. 28 kr. im Wege des Ab-
streichs zu veraktordiren. Die Verhand-
lung wird am

Montag den 7. August

Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus vorgenom-
men, wozu tüchtige Maurer- und Stein-
hauermeister, auf die besagte Zeit ein-
geladen werden.

Die Herren OrtsVorstände werden

geziemendst ersucht, dieses den betreffenden
Handwerksleuten gefälligst bekannt ma-
chen zu lassen.

Magold den 31. Juli 1857.

Aus Auftrag
des Stadtraths,
Werkmeister
Blum.

Besenfeld. Bei der Gemeinde-
Pflege dahier liegen gegen gesetzliche Si-
cherheit 500 fl. in einem oder zwei
Posten zum Ausleihen parat.

Den 25. Juli 1857.

Gemeindepfeger
Mast.

Magold. Von der hiesigen Stif-
tungsPflege können sogleich, gegen zfa-
facher gerichtlichen Versicherung 450 fl.
in einem oder mehreren Pöstchen ange-
liehen werden.

Den 31. Juli 1857.

Stiftungspfeger
Schmidt.

Thumlingen. Gegen zweifache,
wo möglich ganz in Güter bestehende
gerichtliche Versicherung liegen zum Aus-
leihen gegen 5 Prozent bei der Stif-
tungsPflege zu Thumlingen 400 fl. parat.

Den 20. Juli 1857.

Stiftungspfeger,
Christian Furchtegott
Schlad.

Horb. [FrüchteVerkauf.] Am
Montag den 7. August l. J.

Vormittags 10 Uhr

werden von dem hiesigen SpitalFrucht-
kasten

—: 10 Scheffel — Roggen,
—: 2 Scheffel 7 Eri. Erbsen,
—: 140 Scheffel — Dinkel,
und

190 Scheffel Haber parthienweise im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die H. H. Ortsvorsteher werden ersucht, dieses ihren AmtsUntergebenen gefällig bekannt machen zu lassen.

Den 24. Juli 1857.

Hospitalsverwaltung.

Außeramtliche Gegenstände.

Horb. Ueberzeugt von den wohlthätigen Wirkungen einer Anstalt, welche den von einem Dienstinkommen oder von persönlichem Verdienste Lebenden die Gelegenheit darbietet, etwaige kleinere Ersparnisse nutzbringend anzulegen, um für den Fall einer Krankheit, eines Unglücks, oder für einen andern erst in der Folge eintretenden Gebrauch, z. B. Lehrgeld, Aussteuer, Reisekosten etc. Geldmittel in Bereitschaft zu haben, oder aber allmählig ein Capital zu anderwärtiger Wiederanlage, als Nothspennig für das Alter anzusammeln, erbiere ich mich, für die allgemeine Ersparniß-Casse in Stuttgart bestimmte Einlagen welche bis auf 5 fl. herab angenommen werden, in Empfang zu nehmen und die Zurücknahme dieser Einlagen seiner Zeit zu vermitteln. Die Statuten dieser Anstalt, deren Solidität bei mir, durch persönliche Bekanntschaft mit ihren Begründern, ausser allem Zweifel steht, gebe ich unentgeltlich ab.

Den 28. Juli 1857.

Oberamts Pfleger
Gräßle.

Altenstaig. [Holzverkauf.] Am Montag den 7. August verkaufe ich in Garrweiler

circa 30 Klafter eichen Holz, worunter mehrere Klafter ganz schönes Küferholz, sowie eine Parthie Wertholz-

eichen aller Gattung und Stärke. Liebhaber hiezu wollen sich an obigem Tage Morgens 7 Uhr bei Herr Gastgeber Schlee in Garrweiler ersünden. Um Bekanntmachung dieses Verkaufs ersucht

den 30. Juli 1857.

Hensler
Ankerwirth.

Altenstaig. [Geldoffert.] 100 — 150 fl. sucht für den hiesigen Sparverein auszuleihen

Cam. Amtsbuchhalter
Stroh.

Den 29. Juli 1857.

Altenstaig Stadt. [Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.] Ich erlaube mir hiemit, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das bisher meiner Mutter, Wittwe des verstorbenen Kaufmanns Lieb dahier zugehörige Handlungs-Haus nebst sämtlichen Liegenschaften käuflich übernommen und das darinn betriebene Geschäft, in gemischten Waaren nunmehr für meine eigene Rechnung und unter meinem Namen bestmöglichst neu assortiren und fortführen werde.

Dasselbe kann ich schon nächsten

Dienstag den 1. August eröffnen, und indem einem geneigten zahlreichen Besuch entgegenstehe, sichere noch die billigste und prompte Bedienung zu.

Den 29. Juli 1857.

E. F. Lieb
Kaufmann.

Horb. Ich habe zu erklären, daß ich nicht der Verfasser der vor einigen Tagen in diesen Blättern erschienenen Verwahrung unwahrer Verkündungen bin, und daß ich bereits Schritte gethan habe, um den wirklichen



Einsender wegen Injurien, welche nicht undeutlich in dieser öffentlichen Lächerlichmachung mittelst Gebrauchung einer falschen Namens-Chiffer liegen zu belangen, und ihn durch einstige Bekanntmachung seines Namens und des Erfolgs gebührend darzustellen.

Den 27. Juli 1837.

Carl Schertlin,
Kaufmann.

Altenstaig. [Geld auszuleihen.
Bei dem Unterzeichneten sind aus seiner Hummel'schen Pflanze 500 fl. gegen gesetzliche Versicherung zum Ausleihen parat.

Am 20. Juli 1837.

Johann Jakob Buob,
Roithgerber.

Nagold. [An die Wohllobliche Unterpfinds-
Behörden.] Bei dem Unterzeichneten sind zu haben: Formulare No. 1, II und III zu denjenigen Urkunden welche die Unterpfinds-
Behörden für die Zukunft, in Folge hohen Erlasses des K. Gerichtshofes in Tübingen — ddo. 4. Juli 1837 bei einzelnen Unterpfinds-Bestellungen auszustellen haben.

Das Buch kostet auf gutem Canzlei-Papier beschnitten 24 kr.

J. W. Wischer.

Kohlertal bei Altbulach. Meine in diesen Blättern ausgeschriebene Liegenschaft samt Gebäude ist bereits um 2800 fl. angekauft und es wird am

Freitag den 4. August d. J. ein nochmaliger Verkaufsversuch vorgenommen werden, hiebei ist noch zu bemerken, daß Wiesen, Gärten und Länder entweder einzeln oder im Ganzen abgegeben werden. Kaufslustige und dies Orts Unbekannte wollen sich mit Prädictats- und Vermögenszeugnissen versehen und an obigem Tage

Morgens 9 Uhr
in meiner Behausung einfinden.

Die Wohllobliche OrtsVorstände ersuche ich gehorsamst vorstehende Verkaufs-
Verhandlung ihren Untergebenen gefälligst zu eröffnen.

Den 1. August 1837.

Braun,
Schiffwirth.

Nagold. Ich mache die ergebenste Anzeige daß aller Gattung, bester Schreibpapiere (vorzüglich geleimt,) bei mir angekommen und Ballen- und Rißweise um die Fabrikpreise zu haben sind.

J. W. Wischer.

Wöchentliche Fruchtpreise,

In Nagold,

den 29. Juli 1837.

Dinkel alter	5 fl. 30 kr.	5 fl. 10 kr.	5 fl. — kr.
Verkauft wurden	140 Schfl.	0 Eri.	
Haber 1 —	5 fl. 12 kr.	5 fl. 10 kr.	5 fl. 8 kr.
Verkauft wurden	4 Schfl.	0 Eri.	
Gerste 1 —	9 fl. 36 kr.	8 fl. 36 kr.	8 fl. 32 kr.
Verkauft wurden	16 Schfl.	2 Eri.	
Roggen 1 —	8 fl. 32 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Verkauft wurden	1 Schfl.	4 Eri.	
Mählsucht 1 Eri.	1 fl. 8 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Verkauft wurden	4 Schfl.	0 Eri.	

In Altenstaig,

den 26. Juli 1837.

Dinkel neuer 1 Schfl.	6 fl. — kr.	5 fl. 45 kr.	5 fl. 36 kr.
Verkauft wurden	67 Schfl.	0 Eri.	
Haber 1 —	— fl. — kr.	5 fl. 40 kr.	— fl. — kr.
Verkauft wurden	2 Schfl.	0 Eri.	
Gerste 1 —	— fl. — kr.	9 fl. 36 kr.	— fl. — kr.
Verkauft wurden	1 Schfl.	4 Eri.	
Roggen 1 —	— fl. — kr.	9 fl. 4 kr.	— fl. — kr.
Verkauft wurden	7 Schfl.	0 Eri.	

In Calw,

den 28. Juli 1837.

Kernen 1 Schfl.	13 fl. 12 kr.	12 fl. 45 kr.	11 fl. 30 kr.
Dinkel 1 —	5 fl. 54 kr.	5 fl. 19 kr.	5 fl. 6 kr.
Haber 1 —	5 fl. 48 kr.	5 fl. 30 kr.	5 fl. 18 kr.
Roggen 1 Eri.	1 fl. 8 kr.	1 fl. 4 kr.	— fl. — kr.
Gersten 1 —	1 fl. 12 kr.	1 fl. 6 kr.	— fl. — kr.
Bohnen 1 —	1 fl. 36 kr.	1 fl. 28 kr.	— fl. — kr.
Wicken 1 —	1 fl. — kr.	— fl. 54 kr.	— fl. — kr.
Erbsen 1 —	1 fl. 20 kr.	1 fl. 4 kr.	— fl. — kr.